

Programm HAUPTBÜHNE

didacta
die Bildungsmesse

Donnerstag, den 09.03.23

<p>10:15 - 10:45 Uhr</p>	<p>"Wenn Churchill Instagram gehabt hätte ..." Instagram, Netflix und Twitter im Unterricht – <i>Stefan Fassnacht, KMZ Landkreis Karlsruhe</i> –</p> <p>Erstellte Chatverläufe, Twitterprofile oder ganze Netflixserien - es gibt zahllose Möglichkeiten Medienprodukte in Geisteswissenschaften erstellen zu lassen. In diesem Workhops zeige ich Ihnen die nötigen Vorlagen und konkrete Einsatzmöglichkeiten in und Unterrichtsbeispiele aus meinem Unterricht.</p>
<p>11:00 - 11:30 Uhr</p>	<p>Wenn die KI die Hausaufgaben macht... – <i>Christian Stumfol, KMZ Zollernalbkreis</i> –</p> <p>Im Vortrag zeige ich, warum Künstliche Intelligenz die Schule revolutionieren wird. Erfahren Sie, wie KI die Leistungen der Schüler verbessern und ihre Motivation erhöhen kann, und lernen Sie die Herausforderungen und Risiken kennen, die damit einhergehen. Seien Sie dabei, wenn wir einen Ausblick wagen, wie eine positive Einbindung dieser technischen Entwicklungen in den Unterrichtsalltag aussehen kann.</p>
<p>11:45 - 12:15 Uhr</p>	<p>Was es jetzt braucht! #gemeinsambesser – <i>Cornelia Stenschke, Staatliche Fachoberschule/Berufoberschule Neusäß</i> –</p> <p>Bildung und Schule ist in den vergangenen Jahren häufig diskutiert worden. Aber die Frage, die sich immer wieder stellt: Wie kommen wir in ein anderes Lernen bei uns an der Schule? Was können wir ändern? Warum wollen das manche Kolleginnen und Kollege nicht? Menschen reagieren auf Veränderungen unterschiedlich - das ist auch gut so. Warum ist das so? Welche psychologischen Kenntnisse brauchen wir, um uns gegenseitig zu stützen? Welche Kompetenzen brauchen wir im Miteinander, um weiterzukommen? Es geht nicht um psychologische Manipulation - es geht um ein wertschätzendes und klares Miteinander, um digitale Transformation auch in Schulen zu leben.</p>
<p>12:30 - 13:00 Uhr</p>	<p>Welche Schulentwicklung brauchen wir in der Kultur der Digitalität? – <i>Matthias Förtsch, Gymnasium des Bischof Sproll Bildungszentrums Biberach</i> –</p> <p>Corona hat die Schulen zwar technisch aufrüsten lassen, das Lernen ist aber weitgehend so geblieben, wie es vorher war. Um Weiterentwicklung zu ermöglichen, braucht es neue Formen der Zusammenarbeit an Schulen.</p>
<p>13.15 - 13:45 Uhr</p>	<p>Innovative Unterrichtsgestaltung mit dem iPad – <i>Carmen Bruns, Gymnasium Geretsried</i> –</p>

Hier erfährst Du, wie Du mit onBoard-Apps des iPads schnell und einfach Erklärvideos erstellen (lassen) kannst, sowie verschiedene Techniken zum Erstellen.

14.00 – 14.30 Uhr

Live-Coaching: Roter Salon

– *Mona Küblbeck (Franziskus Gymnasium, Mutlangen), Wibke Tiedmann (Ordensschulen Trägerverbund gGmbH, Bad Saulgau) in Kooperation mit Micha Pallesche (Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe) –*

Der rote Salon zieht Kreise. An der Ernst-Reuter-Schule in Karlsruhe ist der rote Salon ein bewährtes Format der Partizipation. Das Franziskus Gymnasium in Mutlangen hat sich davon inspirieren lassen und seinen ersten roten Salon durchgeführt. Was sind Gelingensfaktoren? Worauf gilt es zu achten?

14.45 – 15.15 Uhr

Das Metaverse – nur Buzz oder Zukunft?

– *Stephanie Wössner, Innovation@LMZ –*

Die ganze Welt redet vom Metaverse. Inzwischen kündigt fast jede Firma ihr eigenes Metaverse an und man spricht plötzlich wieder von Second Life. Doch die häufig nicht richtige Verwendung eines eigentlich simplen Begriffs legt offen, dass die wenigsten Menschen dieses Konzept wirklich verstehen. Vielmehr springen sie alle auf den Buzzwortzug auf, um den Anschluss nicht zu verpassen. Doch was ist das Metaverse wirklich? Und vor allem: was hat es mit unserer Zukunft und ggf. auch der Zukunft des Lernens zu tun?

15.30 – 16.15 Uhr

«Denken in Rundungen – Weichenstellung für die Bildung der Zukunft»

– *Roger Spindler, Schule für Gestaltung Bern und Biel und Zukunftsinstitut –*

Wir Menschen passen uns den neuen Gegebenheiten oft erst dann an, wenn es wehtut. In den 2020er-Jahren erzwingt die bereits begonnene Klimakatastrophe einen kollektiven Mindshift in Richtung Ökosystemik. Die digitale Vernetzung führt zu einer neuen Lernstufe: Die Dimensionen der Konnektivität überfordern uns und verlangen nach neuen, ganzheitlicheren Strategien im Umgang mit einer hypervernetzten Real-Digitalität. Mit einem Systemsprung in der Bildung können wir alte Denk- und Handlungsmuster ablegen und eine Perspektivenerweiterung vollziehen.

16.15 – 16.45 Uhr

Mit DigitalSchoolStory - Schulinhalt selbst gestalten

– *Nina Mühlens (Mitgründerin), Jon Buchmüller (Schüler), Micha Pallesche (Schulleiter) –*

Kurze kreative Stories im TikTok-Format visualisiert sind das Ergebnis. DigitalSchoolStory begeistert Jugendliche für das Lernen und holt sie raus aus der Konsumhaltung, in dem sie die Lebenswelt der Schüler:innen in die Schule holen. Damit sie aktiv mitreden und Haltung zeigen - im Netz, im Unterricht und in der Gesellschaft, gerade jetzt! Wie? In kleinen Teams erstellen sie Videos zu Lerninhalten, begleitet von Creatoren. Wozu? Teamarbeit, agile und digitale Kompetenzen stärken. Nina Mühlens, Jon Buchmüller, Micha Pallesche und ein Creator berichten über das Projekt, wie die 4K (Kollaboration, Kommunikation, Kreativität, kritisches Denken) und unsere Demokratie einzahl. Für alle Schulformen und Fachbereiche, Jahrgänge 5 bis 13.

ab 16.45 Uhr

digital@regional - Stammtisch

Kommen Sie gerne zu uns an den Stand und vernetzen Sie sich mit uns und anderen. Es sind auch Überraschungen für Sie geplant.